

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Telegraphen-Nummer:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 95.

Mittwoch 26. November 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag vom 21. November. — Stadtsenat vom 18. November. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 17. Oktober. — Ausschuss für Wohlfahrtsanstalten, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen vom 12. September, 8. und 22. Oktober. — Bezirksvertretungen: Simmering vom 6. November, Sitzungen. — Baubewegung vom 22. bis 25. November. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat als Landtag.

Beschlussprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 21. November 1924,
halb 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Präsident Dr. Danneberg und Zweiter
Präsident Zimmerl.

1. Die GMe. Haider, Stein und Thaller sind entschuldigt.
2. Präsident Dr. Danneberg hält folgenden Nachruf,
der von den Mitgliedern des Landtages stehend angehört wird:
„Hohes Haus! Wien hat einen schweren Verlust erlitten:
Am Montag ist auf dem Döbblinger Friedhofe Ludo Hartmann
zur letzten Ruhe bestattet worden. Im Leben der Stadt Wien
hat Ludo Hartmann einen hervorragenden Platz eingenommen.
Der Schüler Theodor Mommsens ist ein Gelehrter von hohem
Ränge gewesen, dem freilich infolge der widrigen Verhältnisse in
der Zeit der Monarchie die äußeren Zeichen der Stellung, die
ihm an der Universität gebührt hätten, versagt geblieben sind.
Seine große wissenschaftliche Leistung, die Erforschung des
italienischen Mittelalters, sichert ihm für alle Zeiten einen Ehren-
platz in der Ruhmeshalle der Wissenschaft. Noch in den letzten
Jahren unternahm er das gewaltige Werk, dem deutschen Volke
eine neue Weltgeschichte zu geben, in der die letzten Ergebnisse
umfassender Arbeit eines großen Stabes von Gelehrten nieder-
gelegt sein sollten. Es ist ihm nicht vergönnt gewesen, das große
Werk zu vollenden.“

Was aber Hartmanns Namen mit dem Leben der Stadt
Wien so eng verknüpft, ist nicht das stille Schaffen in der
Gelehrtenstube. Es ist der große Volksbildner Hartmann, dessen
vorbildliche Schöpfungen Wien zum Segen und Ruhme gereichen.
Die volkstümlichen Universitätskurse, das Volksheim sind Stätten
mustergültigen Strebens, Wissenschaft und Volk einander nahezu-
bringen. Sie verdanken ihr Entstehen der Arbeit Ludo Hartmanns,
der sein Werk mit Zähigkeit und Eifer ohnegleichen betreute und
ihm oft über schwere Zeiten hinweggeholfen hat. Zehntausende
sind in Wien, die diesen und anderen von Ludo Hartmann
geförderten Stätten der Volksbildung tiefere Erkenntnis, geistige
und seelische Aufrichtung und so ein menschlicheres Dasein ver-
danken. Hat man oft behauptet, daß Wien in den letzten Jahr-
zehnten mehr und mehr abseits des breiten Weges deutschen
Kulturlebens gerate, so war und ist unsere Stadt unzweifelhaft
auf dem Gebiete des Volksbildungswesens vor allem dank Hart-
manns Arbeit weit in der Welt voran.

Der große Gelehrte und Volksbildner hat in den letzten
Jahren seine Begabung auch in den Dienst öffentlichen Wirkens

gestellt. Die neugeschaffene Republik sandte ihn nach Berlin, wo
er die Vorbereitungen treffen sollte, den großen Gedanken des
Anschlusses in die Tat umzusetzen. Mit glühender Begeisterung
hat sich der Sohn des Freiheitsdichters, dem die Einheit eines
Deutschland ohne Fürsten väterliches Vermächtnis war, dieser
Aufgabe gewidmet. Was er damals geleistet hat, wird, wenn auch
zunächst das Ziel nicht erreicht worden ist, nicht vergessen werden.
Und wenn dereinst Wien als zweite Hauptstadt eines einigen
Deutschen Reiches in voller Blüte prangen wird, wird Hartmanns
Wirken wieder richtig gewürdigt werden. Als Hartmann in Berlin
Abschied nahm, da seinem Wirken infolge des Friedensvertrages
ein Ende gesetzt war, vereinigten sich alle politischen Parteien des
deutschen Reichstages zu einer Huldigung für den Bahnbrecher
des Anschlusses. Was ein Sprecher damals an jenem denkwürdigen
Abschiedsabende sagte, ist wahr: Hartmanns Name wird dereinst
im Lichte der deutschen Einheit glänzen.

Auf Ludo Hartmann darf Wien stolz sein. Die Stadt ist
ärmer geworden, da wir ihn plötzlich verloren haben. Der Wiener
Landtag beklagt das Hinscheiden dieses Mannes, der das Land
Wien im Bundesrate der Republik vertreten hat. Auch wer Ludo
Hartmanns politische Anschauung nicht geteilt hat, wird der
Lauterkeit seiner Gesinnung, seiner Charakterfestigkeit, seinem wahr-
haften Idealismus Achtung zollen. In einer gärenden Zeit, die
auch viel Schlamm aufgewühlt hat und in der die moralischen
Begriffe in der Politik oft schwanken, ist die Gestalt dieses auf-
rechten und unantastbaren Kämpfers doppelt rühmenswert.

Ludo Hartmanns Name und sein Werk werden in der
Geschichte Wiens weiterleben.“

3. P. Z. 2921, P. 1. Als Vertreter des Landes
Wien im Bundesrat werden gewählt: Altbürgermeister
Neumann, Gemeinderat Haider, Vizebürgermeister Emmerling,
General a. D. Theodor Körner, Gemeinderat Rotter, amts-
führender Stadtrat Speiser, amtsführender Stadtrat Breitner,
Mittelschullehrerin Dr. Berta Bichl, Bürgerschuldirektor a. D.
und Gewerkschaftssekretär Rudolf Müller, Sekretär Max Klein,
n.-ö. Landesrat Dr. Franz Hemala und Schriftstellerin Theresie
Schlesinger.

4. P. Z. 2927, P. 2. Amtsführender Stadtrat Anton
Weber wird an Stelle des verstorbenen Dr. Gustav Harnper
zum Mitgliede in das Kuratorium des Kriegsgeschädigten-
fonds gewählt.

5. P. Z. 2960, P. 3. Oberleutnant Josef Stransky
wird zum Mitgliede und Gemeinderat Innerhuber zum
Ersatzmitgliede in die Kommission für Wien bei der
Heeresverwaltungsstelle gewählt.

Berichterstatter **StR. Grolig:**

6. P. Z. 2782, P. 4. Der Bestellung des Wilhelm Wiesbauer als Bundesstellereinspektor für das Land Wien an Stelle des Bundesstellereinspektors Friedrich Partonof wird zugestimmt.

Berichterstatter **StR. Breitner:**

7. P. Z. 2962, P. 5. Die Gesetzesvorlage betreffend Ermäßigung der Lustbarkeitsabgabe für Opern-, Operetten- und Sprechtheater in den Monaten November und Dezember 1924 wird in der in der Beilage Nr. 197 vorgeschlagenen Fassung genehmigt. (Verlautbart im Landesgesetzblatte für Wien.)

(Redner: Die **StRe. Kummelhardt** und **Drel. StR. Drel** auch zu einer tatsächlichen Berichtigung. — Während der Rede des **StR. Kummelhardt** übernimmt Zweiter Präsident **Zimmerl** den Vorsitz.)

Folgender Antrag und Alternativantrag der **StRe. Kummelhardt** und Genossen werden abgelehnt:

„Gesetz vom, womit der § 3 des Gesetzes vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126, betreffend die Einhebung einer Gemeindeabgabe von Vorführungen, Wettbewerben und Belustigungen in der Stadt Wien (Lustbarkeitsabgabe) abgeändert wird.“

Der Wiener Gemeinderat als Landtag hat beschlossen:

Artikel I. Der Punkt a) des ersten Absatzes des § 3 hat zu lauten: „a) 5 Prozent bei Theateraufführungen mit ganz oder nahezu ausschließlich gesprochenem Worte, Rezitationsveranstaltungen, Opernaufführungen, endlich Orchester- und Solistenkonzerten, sowie Kammermusikabenden, soweit die drei letztgenannten Veranstaltungen in Konzertsälen oder Theatergebäuden abgehalten werden.“

Artikel II. Der Punkt g) des ersten Absatzes des § 3 hat zu lauten: „g) 20 Prozent bei Operetten, 30 Prozent bei allen sonstigen Vorführungen, Wettbewerben und Belustigungen, die nicht in den vorstehenden Punkten besonders bezeichnet sind, insbesondere Poffen mit Musik, musikalischen Schwänken.“

Artikel III. Dieses Gesetz tritt mit dem Tage seiner Kundmachung im Landesgesetzblatte für Wien in Wirksamkeit.“

„Gesetz vom, betreffend Ermäßigung der Lustbarkeitsabgabe für Opern-, Operetten- und Sprechtheater in den Monaten November und Dezember 1924.“

Der Wiener Gemeinderat als Landtag hat beschlossen:

§ 1. Der Wiener Stadtsenat als Landesregierung wird ermächtigt, die Opern-, Operetten- und Sprechtheatern für das laufende Spieljahr ab 1. September rückwirkend vorzuschreibende Lustbarkeitsabgabe (Gesetz vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126, in der Fassung des Gesetzes vom 26. Mai 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 78) herabzusetzen, und zwar den Satz von 10 Prozent um höchstens die Hälfte und den Satz von 30 Prozent um höchstens ein Drittel.

Diese Begünstigung kann an die Bedingung geknüpft werden, daß das Unternehmen während dieser zwei Monate und bis zum Ablaufe des Spieljahres 1924/25 in der gleichen Art, in der es bisher geführt wurde, ohne Unterbrechung weitergeführt wird, widrigenfalls die Ermäßigung außer Kraft tritt.

§ 2. Dieses Gesetz tritt mit dem Tage seiner Kundmachung im Landesgesetzblatte für Wien in Wirksamkeit.

(Schluß der Sitzung um 6 Uhr 25 Minuten abends.)

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 18. November 1924.

Vorsitzender: **Bgm. Seiß.**

Anwesende: Die **StB. Emmerling** und **Hof** und die **StRe. Breitner, Koldra, Dr. Alma Rozko, Kummel-**

hardt, Siegel, Speiser, Prof. Dr. Tandler und **Weber**, ferner **Magdior. Dr. Hartl.**

Entschuldigt: Die **StRe. Kunschak** und **Richter.**

Schriftführer: **Berm. Sekr. Landertshammer.**

Berichterstatter **StR. Breitner:**

(P. Z. 2961, M.-Abt. 5, B 288.) Die Vorträge des **Paters Anton Stonner S. J.** im Gesellenhausvereine 6. Gumpendorfer Straße 39 am 6., 13. und 20. November 1924 über das Thema „Im Kampf um die Kirche“ werden auf Grund des § 2, Abs. 2 des Gesetzes vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126, von der Lustbarkeitsabgabe ausgenommen. (Als Landesreg.)

Berichterstatter **StR. Speiser:**

(P. Z. 2928, M.-Abt. 1, 653.) Den Pensionsparteien der Pensionisten für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen ist am 1. Dezember 1924 das 131fache ihrer satzungsmäßigen Grundbezüge auszubezahlen.

(P. Z. 2929, Anf. II. 123.) Die vorgeschlagenen Gehaltserhöhungen der Vertragsangestellten der städtischen Anklünderunternehmung ab 1. Oktober 1924 werden genehmigt.

(P. Z. 2923, M.-Abt. 1, 660.) Die Anträge betreffend die Bewilligung von Zuwendungen an die städtischen Angestellten auf Grund der mit dem Gemeinderatsbeschlusse vom 17. Oktober 1924, P. Z. 2677, erteilten Ermächtigung werden genehmigt. (Gemäß § 102, 2. Abs. G.-B.)

Die nachstehend genannten Angestellten werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 2598, Str. B. P/9/20) **Anna Haidvogel**, Oberoffizial;

Die Straßenarbeiter:

(P. Z. 2946, M.-Abt. 2, 17919) **Gustav Maquart**;

(P. Z. 2945, M.-Abt. 2, 17918) **Ludwig Karl**;

(P. Z. 2944, M.-Abt. 2, 17917) **Karl Hadenjöllner**;

(P. Z. 2943, M.-Abt. 2, 17465) **Michael Reszi**;

(P. Z. 2942, M.-Abt. 2, 17464) **Wenzel Richter**;

(P. Z. 2941, M.-Abt. 2, 16979) **Alois Schubert**;

(P. Z. 2940, M.-Abt. 2, 16657) **Alois Smagl**;

(P. Z. 2939, M.-Abt. 2, 18345) **Vitus Verhas**, Steindreher;

(P. Z. 2938, M.-Abt. 2, 18326) **Cäcilie Daniel**, Reinigungs-

arbeiterin;

(P. Z. 2937, M.-Abt. 2, 14971) **Marie Dolezal**, Haus-

arbeiterin;

(P. Z. 2936, M.-Abt. 2, 3573) **Josefine Moser**, Oberlöchin;

(P. Z. 2935, M.-Abt. 2, 11110) **Anna Sommer**, Ober-

pflegerin;

(P. Z. 2934, M.-Abt. 2, 15769) **Franz Bichal**, Oberschulwart;

(P. Z. 2933, M.-Abt. 2, 14705) **Johann Rusch**, Markt-

aufsicher;

(P. Z. 2932, M.-Abt. 2, 15565) **Hans Binte**, Verwaltungs-

sekretär;

(P. Z. 2931, M.-Abt. 2, 16400) **Dr. Gebhart Rosmanith**,

Oberstadtarzt.

Berichterstatter **StR. Koldra:**

(P. Z. 2954, M.-Abt. 18, 4369.) Zur Ausgabrubrik 605/1 e wird für Spezialerfordernisse des Stadtbauamtes einschließlich der Erfordernisse für den Druck des Stadtbauverordnungsplanes ein erster Zuschußkredit von 30 Millionen Kronen genehmigt.

(P. Z. 2953, M.-Abt. 46, 9379.) Zur Ausgabrubrik II 8 b Bürgerhospitalfonds wird für die Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen, Wasserleitungen und Aborte in Bürgerhospitalfondshäusern ein zweiter Zuschußkredit von 30 Millionen Kronen genehmigt.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsküde vorgelegt:

Berichterstatter **StR. Speiser:**

(P. Z. 2926, M.-Abt. 1, 654.) Zuwendung an die nicht der allgemeinen Dienstordnung unterstehenden Angestellten der städtischen Feuerwehr.

Berichterstatter StR. Kolrda:

(P. Z. 2950, M. Abt. 45, 4401.) Zuschußkredit für die Straßengrundabtretung durch die gemeinnützige Familienhäuser-Bau- und Wohnungsgenossenschaft „Dfmarl“ in Linz.

(P. Z. 2949, M. Abt. 45, 7827.) Bestellung eines Baurechtes für die gemeinnützige Kleingartenfiedlungsgenossenschaft Altmannsdorf-Hezendorf, r. G. m. b. H., auf Kat.-Parz. 227, 37-41, Altmannsdorf, zur Errichtung von Werkstätten.

(P. Z. 2948, M. Abt. 45, 5819.) Tausch von Gründen der Gemeinde Wien und des Karl Pech und Miteigentümer in Groß-Fedlersdorf und Strebersdorf im 21. Bezirke. (Zehn Stadträte anwesend.)

(P. Z. 2947, M. Abt. 45, 8510.) Zuschußkredit für den Ankauf von Gründen in Breitensee von Amalie Kadinger und Marie Zeininger.

(P. Z. 2951, M. Abt. 45, 9753.) Ankauf von Baustellen in Dornbach von Rudolf Wiehart und Karl August Benirschke und Miteigentümern.

(P. Z. 2952, M. Abt. 36, 451.) Ferdinand Ondricek um Bewilligung zur Aufstellung eines Tabaktrafiklokales in der Gartenanlage am Gaußplatz im 20. Bezirke.

(P. Z. 2953, M. Abt. 46, 9379.) Zuschußkredit zur Ausgabesrubrik 614/3b, städtische Häuser, für Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen, Wasserleitungen und Aborte.

Ausschuß

für

Personalanangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 17. Oktober 1924.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Biner, Leopoldine Fischer, Meidl, Rummelhardt, Stöger, Anna Strobl, Untermüller und Wagner; ferner die Ob. Mag. R. Dr. Kierer und Bock und die Mag. Ob. Koär. Dr. Honigmann und Dr. Mabele.

Beurlaubt: GR. David.

Schriftführer: Mag. Koär. Dr. Dulehla.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 1619, M. Abt. 2, 14488.) Dem definitiven Kohlenbegleiter des städtischen Wirtschaftsamtes Adam Bischof wird die vom 23. März 1910 bis 4. September 1917 bei der städtischen Straßenbahn als Schaffner zurückgelegte Dienstzeit für die Zeitvorrückung in Gruppe VIII eingerechnet. Die bisherige Ergänzungszulage hat zu entfallen.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 1622, M. Abt. 2, 11354) Johann Pitola, jun.; Franz Wsedni, provisorischer Schultwart.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpension, beziehungsweise Erziehungsbeitrag werden genehmigt:

(Z. 1623, M. Abt. 2, 15546) Therese Mader, Straßenarbeiterwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 33.885 K;

(Z. 1624, M. Abt. 2, 15551) Karoline Terzer, Hauptkassendirektorwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 207.495 K und Erziehungsbeitrag für das Kind Elisabeth im Betrage von 41.499 K.

(Z. 1631, M. Abt. 2, 16233.) Zur Weiterbeurlaubung der Volksschullehrerinnen Olga Kadinger und Johanna Schmidt und des Volksschullehrers Friedrich Kammel zum Zwecke der Dienstleistung an der städtischen Kinderherberge Grinzing für die Dauer

des Schuljahres 1924/25 wird unter Belassung der Bezüge die Zustimmung erteilt.

Nachstehende Ansuchen um Pensionierung werden genehmigt:

(Z. 1634, M. Abt. 2, 16311) Karoline Jungwirth, Volksschullehrerin;

(Z. 1929, M. Abt. 2, 16309) Johanna Mennacher, Volksschullehrerin;

(Z. 1633, M. Abt. 2, 15601) Josefina Jagatiisch, Arbeitslehrerin.

(Z. 1620, M. Abt. 9, 6741.) Die Sekundärärztin 2. Klasse des Karolinen-Kinderospitals Frau Dr. Draga Sidhr wird rückwirkend mit 1. August 1924 zur Sekundärärztin 1. Klasse ernannt.

(Z. 1625, M. Abt. 32, 1119.) Den Steinplagarbeitern (Kollektivvertrags- und der Dienstordnung unterstehende Arbeiter) wird für die Sortierung und Schlichtung von mittels Schleppen einlangenden Randsteinen ein Prämiensatz von 270 K per laufenden Meter genehmigt.

(Z. 1632, M. Abt. 13 a, 313) Johann Pfingstl wird mit dem Torwächterdienst am Baumgartner Friedhofe betraut. Er erhält hiefür eine wöchentliche Entschädigung von 50.000 K.

(1630, M. Abt. 2, 15803.) Das Ansuchen der Volksschullehrerin i. P. Rosalia Boghos um Pensionserhöhung im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. April 1922, P. Z. 3999/22, wird abgelehnt, derselben jedoch der Rückersatz des Uebergenusses im Betrage von 33.560 K nachgesehen.

An den Stadtsenat wurde folgendes Geschäftsstück weitergeleitet:

(Z. 1640.) Zuwendungen an die städtischen Angestellten und Beherpersonnen.

An den Gemeinderatsausschuß VIII wurde folgendes Geschäftsstück weitergeleitet:

(Z. 1635.) Lohnerhöhung für die Arbeiterschaft der städtischen Elektrizitätswerke und der Ueberlandzentrale Ebenfurth.

Ausschuß

für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen.

Bericht

über die Sitzung vom 12. September 1924.

Vorsitzende: Die GR. Leopoldine Glöckel und Dr. Haas.

Amtsf. StR.: Prof. Dr. Tandler.

Anwesende: Die GR. Adele Bartisal, Marie Bock, Eisinger, Dr. Friedjung, Grünfeld, Hörmayer, Käthe Königstetter, Machat, Dr. Alma Mozko, Panojch, Paulitschke, Amalia Pölzer und Schleifer; ferner Ob. Stadtphysikus Dr. Böhm, die SenatsR. Dr. Hornek und Hofer, Ob. Mag. R. Dr. Karner, Mag. R. Dr. Sickinger und Dtor. Ing. Lasch.

Entschuldigt: GR. Wawerka.

Schriftführer: Mag. Ob. Koär. Dr. Schaufler.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 367, M. Abt. 8, 5363.) Die im Magistratsberichte angeführten Bewerber werden dem Bürgermeister zur Verleihung mit einem Stipendium der Gemeinde Wien vorgeschlagen.

(A. d. Bürgermeister.)

(Z. 368, M. Abt. 8, 16694.) Den im Magistratsberichte vorgeschlagenen fünf Bewerbern wird je ein Freiplatz an der Hochschule für Welthandel für das Studienjahr 1924/25 verliehen.

(Z. 369, M. Abt. 12, 29953.) Der Neufassung der Desinfektionsordnung der Stadt Wien im Sinne des vorgelegten Entwurfes wird die Zustimmung erteilt und dem städtischen Ge-

sundheitsamte für die Ausarbeitung des Entwurfes Dank und Anerkennung ausgesprochen.

(Z. 370, M. Abt. 8, 37184.) Die vorläufige Führung der Frauengewerbeschule der Stadt Wien, 5. Margaretenstraße 152, nach dem „Organisations- und Lehrplan für Frauengewerbeschulen“ unter entsprechender Berücksichtigung der geänderten Verhältnisse wird genehmigend zur Kenntnis genommen. Die Aufnahme der Schülerinnen erfolgt durch die Schulleitung mit Genehmigung des Magistrates. Der Magistrat wird ermächtigt, die bereits vorgekehrten Bewerberinnen in den ersten Jahrgang des Schuljahres 1924/25 nach den beantragten Richtlinien aufzunehmen. Das Schulgeld für den Besuch der Frauengewerbeschule wird mit 180.000 K im Monate festgesetzt; Ausländer haben das doppelte Schulgeld zu entrichten. Der Magistrat wird ermächtigt, mit Zustimmung des amtsführenden Stadtrates der Gruppe III, das Schulgeld zu ermäßigen, beziehungsweise zu erlassen. Der Schulbeginn erfolgt am 15. September 1924.

(Z. 366, M. Abt. 9, 6772.) Der vom Magistrat vorgelegte Entwurf eines Uebereinkommens mit der Gesellschaft vom „Roten Kreuz“ wegen Transfizierung von Wiener Patienten aus der Heilstätte Grimmenstein in das Rekonvaleszentenheim 13. Rosentalgasse 11 wird genehmigt.

(Z. 360, M. Abt. 7, 21648.) Zur Errichtung eines Ferienheimes für erholungsbedürftige Kinder in Unter-Rainisch bei Bad Aussee wird zur Ausgabrubrik 306/3 a „Kosten der Erholungsfürsorge“ ein Zuschußkredit von 40 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(P. Z. 362, M. Abt. 13, 10867.) Zur Deckung der Mehrauslagen, die durch die Erhöhung der Verpflegsgelühren in der Heilanstalt Alland vom 1. Juli 1924 an auf 45.000 K auflaufen, wird zur Ausgabrubrik 314/7 ein Zuschußkredit in der Höhe von 8 Millionen Kronen bewilligt. Das mit der gemeinnützigen Gesellschaft zur Führung der Heilanstalt Alland wegen Unterbringung von Kranken geschlossene Uebereinkommen (Gemeinderatsbeschuß vom 16. Februar 1923, P. Z. 1505, M. Abt. 9, 690) ist mit 1. August 1924 zu kündigen.

(Z. 363, M. Abt. 13, 6384.) Der Kongregation der Schwestern zum guten Hirten in Wiener-Neudorf wird die Erhöhung der Verpflegsgelühr für die in der Zwangsarbeits- und Besserungsanstalt untergebrachten, nach Wien zuständigen weiblichen Zwangslinge auf 10.000 K und für die Böglinge auf 13.000 K für den Kopf und Tag und vom 1. Juni 1924 angefangen, bewilligt. Zur Deckung der Mehrauslagen, welche durch diese Erhöhung auflaufen, wird zur Ausgabrubrik 701/5 c ein Zuschußkredit in der Höhe von 70.620.000 K bewilligt, der auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu verweisen ist. (A. d. Aussch. II.)

Berichterstatterin GR. Leopoldine Glöckel:

(Z. 364, M. Abt. 8, 16695.) Die vom Bürgermeister verfügte Verleihung der Freiplätze der Gemeinde Wien an der „Globus“-Handelschule für das Schuljahr 1924/25 wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung:

(Z. 351, M. Abt. 9, 7442.) Zur Anschaffung tierärztlicher Behelfe und Desinfektionsmittel für den Landwirtschaftsbetrieb der Erziehungsanstalt Eggenburg wird zur Ausgabrubrik 307, Post Nr. 2 g, ein Zuschußkredit von 10 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 361, M. Abt. 9, 1406.) Der Ankauf der dem Ehepaare Drechsler gehörigen, auf der Realität der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ befindlichen Verkaufshütte durch die Gemeinde Wien wird genehmigt und für die Deckung der Kosten im Betrage von 35 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 313/2 ein Zuschußkredit in der gleichen Höhe bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

Berichterstatter GR. Grünfeld:

(Z. 365, M. Abt. 13 a, 2208.) Die M. Abt. 13 a wird ermächtigt, die von der Totengräberin des Groß-Fiedlersdorfer Friedhofes angeforderte Plankherstellung unter den in der Aufnahmeschrift vom 14. August 1924 enthaltenen Bedingungen durchzuführen.

(Z. 359, M. Abt. 13 a, 1729.) Der Witwe nach dem Gemeinderat Dr. Heinrich Grün wird für die Bestattung der Aschreste ihres verstorbenen Gatten die Rische Nr. 15 im linken Ehrenhofe des Krematoriums kostenlos überlassen.

(Z. 371, M. Abt. 13 a, 538.) Für die Kosten der Ausgestaltung des Uenenhaines nach dem vorgelegten Plane wird zur Ausgabrubrik 318/II „Investitionen und Inventaranschaffungen“ ein Zuschußkredit von 470 Millionen Kronen bewilligt, der auf den Reservefonds zu überweisen ist. (Angenommen gegen die Stimmen der Mitglieder der christlichsozialen Partei.) (A. d. Aussch. II.)

(Z. 372, M. Abt. 13 a, 2211.) Zur Ausgabrubrik 318/1 „Betriebsausgaben der Gemeindefriedhöfe“ werden die im Magistratsberichte angeführten formalen Zuschußkredite von zusammen 3.376.320.000 K bewilligt, die in den Mehreinnahmen des Betriebes ihre materielle Deckung finden. (A. d. Aussch. II.)

Bericht

über die Sitzung vom 8. Oktober 1924.

Vorsitzende: Die GR. Leopoldine Glöckel und Dr. Haas.
Amtsf. StR.: Prof. Dr. Julius Tandler.

Anwesende: Die GR. Adele Bartisal, Marie Bod, Eisinger, Dr. Friedjung, Grünfeld, Hedorfer, Hörmayer, Käthe Königstetter, Machat, Panosch, Paulitschke, Amalie Pölzer und Bawerka; ferner Ob. Stadtphys. Dr. Böhm, die Senatsre. Dr. Hornek und Hofer, die Ob. Mag. Re. Dr. Plank, Dr. Karner, Mag. R. Dr. Wirth und Dior. Ing. Lasch.

Entschuldigt: GR. Dr. Alma Mozko.

Schriftführer: Mag. Ob. Koar. Dr. Schaufler.

Berichterstatter StR Prof. Dr. Tandler:

(Z. 384, 385, M. Abt. 13, 12150, 12151.) Die in den Magistratsberichten angeführten Fälle der vom amtsführenden Stadtrate der Verwaltungsgruppe III verfügten Ermäßigung von der Kranentransportgebühr werden nachträglich genehmigt.

(Z. 378, M. Abt. 13, 11820.) Der durch die Erhöhung der täglichen Verpflegskosten für 82 Betten 3. Klasse und zehn Kinderbetten, sowie für die in das Jahr 1924 übergreifenden Verpflegungen auf den Betten 1. und 2. Klasse in den Heilstätten Hörgas und Enzenbach zur Ausgabrubrik 314/4 notwendig gewordene Zuschußkredit von 138 Millionen Kronen wird bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 383, M. Abt. 12, 30490.) Für die Versorgung der Auslaufbrunnen und Piffioire mit dem erforderlichen Wasser wird zur Ausgabrubrik 309/7 ein erster Zuschußkredit von 275 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 355, M. Abt. 9, 4868.) Der Magistratsbericht über die Beschaffung verschiedener Betriebsmittel im Betrage von 12 Millionen Kronen für die städtischen Wohlfahrtsanstalten aus den Ueberflüssen des Wirtschaftsamtess wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 390, M. Abt. 9, 6716.) Der Betriebsvoranschlag des Verbindungsheimes der Stadt Wien (Brigittaspital) für das Verwaltungsjahr 1924 wird genehmigt. Zur Deckung des Erfordernisses wird zur Ausgabrubrik 313/1 ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 669 8 Millionen Kronen und zur Ausgabrubrik 313/2 ein vierter Zuschußkredit in der Höhe von 30.6 Millionen Kronen genehmigt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 389, M. Abt. 8, 6.) Für die „Blätter für das Wohlfahrtswesen der Stadt Wien“ wird zur Ausgabrubrik 312/2 d ein Zuschußkredit von vier Millionen Kronen bewilligt, der in den Einnahmen aus Geschäftsinseraten seine Deckung findet. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 392, M. Abt. 9, 8466.) Zur Durchführung der notwendigen Inkallationsarbeiten im neuen Asyltrakte des Asyl- und Werkhauses wird für das heurige Verwaltungsjahr zur Ausgabrubrik 303 ein zweiter Zuschußkredit von 46 Millionen Kronen und zur Durchführung der restlichen Weißigungsarbeiten daselbst ein dritter Zuschußkredit von 150 Millionen Kronen genehmigt, die beide auf den Reservefonds zu überweisen sind. (A. d. Aussch. II.)

Berichterstatter **GN. Dr. Friedjung:**

(Z. 382, M. Abt. 9, 7768.) Für die Kosten der Kanalaräumung und Rauchfangkehrung in der Erziehungsanstalt Eggenburg wird zur Ausgabe rubrik 307, Sondervoranschlag 7, Post 2 h des Voranschlages für das laufende Jahr ein Zuschußkredit in der Höhe von 9 Millionen Kronen bewilligt und auf die Reserven für unbvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

Berichterstatter **GN. Grünfeld:**

(Z. 376, M. Abt. 13 a, 1376.) Die Kosten im Betrage von 105 Millionen Kronen für die Umgestaltungen an der Aufbahrungshalle des Baumgartner Friedhofes im Sinne des vorgelegten Planes werden genehmigt. Die Baubewilligung wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt. (A. d. Aussch. V.)

(Z. 388, M. Abt. 13a, 2049.) Die Gemeinde Wien widmet zur Bestattung der Aschenreste des verstorbenen ehemaligen Burgschauspielers Robert Balajthy einen Grabplatz im Auenhain des Krematoriums.

Berichterstatterin **GN. Adele Bartisal:**

(Z. 373, M. Abt. 26, 4382.) Für Gebäude- und Inventarerhaltungsarbeiten im Wiener Versorgungsheime in Lainz wird zur Ausgabe rubrik 302 ein Zuschußkredit von 600 Millionen Kronen, und zwar 400 Millionen Kronen für Gebäudeerhaltung und 200 Millionen Kronen für Inventarerhaltung bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

Berichterstatterin **GN. Amalie Pölzer:**

(Z. 377, M. Abt. 9, 7992.) Zur Deckung des Mehrerfordernisses an Gebühren für den Bezug von Wasser in den der M. Abt. 9 unterstehenden Versorgungsanstalten und im Asyl- und Werkhause im Jahre 1924 wird zur Ausgabe rubrik 302 d. e. G. ein (15.) Zuschußkredit per 31.3 Millionen Kronen, zur Ausgabe rubrik 303 e. G. ein (erster) Zuschußkredit per 22.9 Millionen Kronen und zur Ausgabe rubrik VII Bürgerhospitalfonds (II) ein solcher von 4 Millionen Kronen (Kreditpost 2f, Wasserbezug) bewilligt, der durch gleichhohe Betriebsmehreinnahmen auf Rubrik 522/1, städtische Wasserleitung, bedeckt erscheint. (A. d. Aussch. II.)

Folgende Wahlen von Fürsorgeräten werden mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1928 bestätigt:

(Z. 380, M. Abt. 8, 39034) sieben Personen zu Fürsorgeräten des 10. Bezirkes;

(Z. 381, M. Abt. 8, 6200) Rachela Sofer zur Fürsorgerätin des 1. Bezirkes.

Berichterstatterin **GN. Leopoldine Glöckel:**

(Z. 374, M. Abt. 8, 16696.) Die vom Bürgermeister verfügte Verleihung der Freiplätze der Gemeinde Wien an der Handelsschule Schremmer wird nachträglich genehmigt.

Bericht

über die Sitzung vom 22. Oktober 1924.

Vorsitzende: **GN. Leopoldine Glöckel.**

Amtsf. StR.: **Prof. Dr. Julius Tandler.**

Anwesende: Die **GN. Adele Bartisal, Marie Bod, Eisinger, Dr. Friedjung, Grünfeld, Dr. Haas, Hedorfer, Hörmayer, Käthe Königstetter, Dr. Alma Mopko, Panosch, Paulitschke, Amalie Pölzer, Schleifer und Wawerka;** ferner **Ob. Stadtpfys. Dr. Böhm,** die **Sen. R. Dr. Hornek und Hofer,** die **Ob. Mag. R. Dr. Karner und Dr. Plank, Mag. R. Dr. Wirth und Dior. Ing. Lasch.**

Schriftführer: **Mag. Ob. Koar. Dr. Schaufler.**

Berichterstatter **StR. Prof. Dr. Tandler:**

(Z. 404, M. Abt. 8, 24409.) Dem **Dr. Hermann Höfinger** wird für die Vertretung der bestandenenen Zentralfstelle der Fürsorge in der Zeit vom 2. Jänner 1919 bis 24. Februar 1920 ausnahmsweise nachträglich die Honorierung der Expensenote über den Betrag von 6 Millionen Kronen bewilligt.

(Z. 394, 405 bis 408, M. Abt. 13, 12556, 12558 bis 12561.) Die in den Magistratsberichten angeführten Fälle der vom amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe III verfügten Ermäßigung, beziehungsweise Nachsicht von der Krankentransportgebühr werden nachträglich genehmigt.

(Z. 403, M. Abt. 7, 23300.) Für die Kosten der Ueberstellung von Kindern in Anstalten und andere Pflegestellen wird zur Ausgabe rubrik 306/12 ein Zuschußkredit von 50 Millionen Kronen bewilligt. (**GN. Dr. Alma Mopko** erhebt Protest gegen die Ausschaltung des Caritasverbandes bei der Zuweisung von Kindern.) (A. d. Aussch. II.)

(Z. 399, M. Abt. 12, 25565.) Für die Aufnahme des Betriebes in der Schulzahnklinik im 21. Bezirke unter Verwendung zweier Aerzte und für die Erweiterung des Betriebes in den Kliniken III (13. Bezirk), IV (16. Bezirk), V (10. Bezirk), VI (12. Bezirk) durch Einstellung je eines weiteren Arztes ab 1. November 1924 wird zur Ausgabe rubrik 103/3 ein Zuschußkredit von 35.5 Millionen Kronen und zur Ausgabe rubrik 309/6 a ein solcher von 144 Millionen Kronen bewilligt. Die M. Abt. 12 wird mit der Anordnung der erforderlichen Maßnahmen betraut. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 411, M. Abt. 9, 9382.) Für die Kosten der gründlichen Instandsetzung der Bäder, Abwaschräume und Teelüchen des Leopoldstädter Kinderospitals der Stadt Wien im Betrage von 276 Millionen Kronen wird zur Ausgabe rubrik 313/1 „Städtische Heilanstalten“ ein 16. Zuschußkredit in der Höhe von 160 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 393, M. Abt. 7, 28059.) Für die Unterbringung von Kindern in städtischen Kinderherbergen im Jahre 1924 wird zur Ausgabe rubrik 306/11 a ein erster Zuschußkredit von 650 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 401, M. Abt. 7, 29502.) Zur Beschaffung von Lehrgehelfen für die städtische Kindergärtnerinnenbildungsanstalt wird zur Ausgabe rubrik 401/4 ein zweiter Zuschußkredit von 65 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 412, M. Abt. 9, 9220.) Zur Deckung des Mehrerfordernisses für Transportauslagen des Versorgungshauses Mauerbach wird zur Ausgabe rubrik 302/2 k ein 19. Zuschußkredit von 30 Millionen Kronen genehmigt, welcher auf die „Reserve für unbvorhergesehene Auslagen“ zu verweisen ist. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 413, M. Abt. 9, 9320.) Zur Deckung des Mehrerfordernisses für Ueberverdienste im Asyl- und Werkhause wird zur Ausgabe rubrik 303 ein (viertes) Zuschußkredit von 12 Millionen Kronen bewilligt, welcher durch gleichhohe Mehreinnahmen auf Ausgabe rubrik 303 „Arbeitserträge“ bedeckt erscheint. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 414, M. Abt. 9, 8697.) Für „Pflegerfordernisse“ der Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ wird zur Ausgabe rubrik 315/1 ein Zuschußkredit von 50 Millionen Kronen und für „Pflegerfordernisse“ der Heilanstalt „Am Steinhof“ zur Ausgabe rubrik 313/1 ein solcher von ebenfalls 50 Millionen Kronen bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 415, M. Abt. 9, 9280.) Die in den städtischen Humanitätsanstalten verwendeten Pflegetingler (Versorgungshauspflegetingler) erhalten ab 1. November 1924 die in der vorgelegten Tabelle ausgewiesenen Entschädigungen. Das Handgeld der Pflegetingler in den Versorgungshäusern der Gemeinde Wien, sowie der in den niederösterreichischen Bezirksaltersheimen untergebrachten Wiener Pflegetingler wird ab 1. November 1924 auf 20.000 K pro Monat erhöht.

Berichterstatter **GN. Dr. Friedjung:**

(Z. 410, M. Abt. 9, 8988.) Den Böglingen der Erziehungsanstalt in Weingierl an der Erlas wird an jenen Tagen, an welchen sie zum Mittagmahl keine Mehlspeise erhalten, eine Brotzubereitung von 100 g bewilligt.

Berichterstatter **GN. Grünfeld:**

(Z. 400, M. Abt. 13 a, 2516.) Für die Errichtung eines Stallgebäudes in der Gärtnerei des Wiener Zentralfriedhofes wird zu dem mit Beschlusse vom 2. Juli 1924, Z. 262, genehmigten Sachkredit ein erster Nachtragskredit von 55 Millionen Kronen bewilligt, zu dessen Bedeckung das bei der Investitionspost 8

Jergitsch Drahtgitter

Eisen- und Messingmöbel
WIEN, I.,
Friedrichstraße 4
TELEPHON: 18-86 und 74-80

(Inventaranschaffungen) der Ausgabe rubrik 318/2 sich ergebende Mindererfordernis von rund 100 Millionen Kronen heranzuziehen ist.

(N. d. Aussch. II.) (Z. 396, M. Abt. 13 a, 2501.) Die Kosten für die Aufbahrung und Einäscherung der Leiche des verstorbenen Rechtsanwaltes Dr. Julius Osner im Gesamtbetrage von 2,516.000 K werden von der Gemeinde Wien aus eigenen Mitteln bestritten. Hieron werden der städtischen Leichenbestattungsunternehmung die Kosten für die Aufbahrung der Leiche im Betrage von 1,652.400 K rückerstattet. (N. d. Aussch. VII.)

Dem Stadtsenate, beziehungsweise Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 398, M. Abt. 8, 42829.) Das Höchstausmaß der Erhaltungsbeträge wird ab 1. November 1924 mit 300.000 K monatlich festgesetzt.

(Z. 417, M. Abt. 9, 9465.) Die bauliche Erweiterung des Entbindungsheimes der Stadt Wien (Brigittaspital) durch Zubauten im Zuge der Stromstraße und Pasettistraße, sowie durch eine Stodwerkhaufsetzung wird grundsätzlich genehmigt. Der Magistrat wird beauftragt, die Pläne und Kostenvoranschläge bezüglich dieser Erweiterung ehestens vorzulegen.

Berichterstatter StR. Grünfeld:

(Z. 409, M. Abt. 13 a, 2583.) Ab 1. Dezember 1924 werden die vom städtischen Totenbeschreibeamte und vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk, beziehungsweise der Expositur Stadlau über Sterbefälle ausgefertigten Inmatrikulierungsanweisungen für die Sterbepfarrämter nicht mehr durch die Leichenbestattungsunternehmungen, sondern durch die Zustellorgane des Magistrates den Sterbepfarrämtern zugestellt.

Bezirksvertretungen.

11. Gemeindebezirk, Simmering.

Öffentliche Sitzung vom 6. November 1924.

Vorsitzender: W. Eduard Pantucek.

Schriftführer: Verw. Sekt. Lips.

StR. Felinel beantragt, die bestehenden Leichenhallen auszubauen, beziehungsweise neue zu errichten. Derselbe beantragt die Umpflasterung der Molitorgasse von der Simmeringer Hauptstraße bis zur Rinnböckstraße, ferner die Ausbesserung der Gehsteige ebenda.

StR. Duba beantragt eine bessere Beleuchtung der Landengassen, sowie die Instandsetzung des Geh- und Fahrweges längs des Kanales von der Hasenleitengasse bis zum Zentralfriedhofe.

StR. Dr. Abelles wünscht die Beleuchtung des Weges, der bei der Firma Friedrich & Haaga von der Simmeringer Hauptstraße abzweigt und zum Neugebäude führt.

StR. Lichtensteiner teilt mit, daß beim Mühlbach in Kaiser-Ebersdorf hinter dem ehemaligen Monturdepot das Holz-

geländer vollständig fehlt und ersucht um baldige Behebung des Schadens.

StR. Prinke ersucht um die Instandsetzung des sehr schadhaften Radfahrweges an der Simmeringer Hauptstraße von der Krausegasse bis zur Straßenbahnrampe.

StR. Lichtensteiner ersucht, dahin wirken zu wollen, daß der Auslaufbrunnen an der Simmeringer Hauptstraße bei Dr. Nr. 126 auf die gegenüberliegende Straßenseite verlegt wird.

Sitzungen:

5. Bezirk:	1. Dezember,	5 Uhr.
18. "	27. November,	5 "
21. "	27. "	6 "

Baubewegung

vom 22. bis 25. November 1924.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

16. Bezirk: Fabrikbau, Wilhelminenstraße—Sandleitengasse—Verlängerte Degengasse, von Warchalowski, Eisler & Komp., Bauführer Wiener Baugesellschaft (20270).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Kärntnerstraße 17, von Erich Wallis, Bauführer Sterba & Pahl, Baumeister (17154).
" " Garage, Bösendorferstraße 9, von Ing. Steinbach, Baumeister (17160).
2. Bezirk: Zubau, Am Donautanal bei Salztorbrücke, von August Kunkler, Bauführer Ing. J. Neubauer, Baumeister (17101).
" " Torwärterhäuschen, Prater, Rotunde, von der Bauleitung der Wiener Messe (17236).
5. Bezirk: Garage, Gartengasse 7, von M. Dolechal, Bauführer L. F. Hofer, Baumeister (17095).
6. Bezirk: Garage, Mariabilfer Straße 47, von Rudolf Demski, Bauführer Josef Langer, Baumeister (17125).
" " Kanal, Mariabilfer Straße 51, von F. Schöpfer, Bauführer Gebrüder Andreae, Baumeister (17238).

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung
Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,
Galanteriewaren aller Art

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

1094

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Subox-Verbleiung

(neu, patentiert), Anstrich für Eisen, Holz, Pappe etc.,
bester, billigster Rostschutz und Verwitterungsschutz

16. Bezirk: Kanal, Neulerchenfelder Straße 85, von Marie Kröttinger, Bauführer Konastewicz (20167).
 " " Holzschuppen, Balbaggasse 12/14, von Moritz Stern, Bauführer Pözl (20078).
 17. Bezirk: Ueberdachung eines Hofsteiles, Frauengasse 3, von Josef Bunzl, Bauführer Jng. Franz Haslinger (9324).
 " " Schuppen, Nichthausenstraße 4, von der Direktion des städtischen Fuhrwerksbetriebes (M. Abt. 30, 6196), Bauführer Johann Eduard Maruna (9357).
 " " Baracken, Nichthausenstraße—Schadinagasse—Halirschgasse, von Jng. Emil Plewa, Bauführer Georg Hengl (9372).
 " " Steinzeugrohrkanal, Ottakringer Straße 48, von Adolf Hans A. G., Bauführer Alois Emil Uhlirsch (9384).
 " " Garage, Taubergasse 48, von Emanuel Seidl, Bauführer Josef Fibisch (9492).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Fieberstraße 2, von Arnold Barber, Baumeister (17019).
 " " Fieberstraße 4, von Arnold Barber, Baumeister (17021).
 " " Ring des 12. November 3, von der Bundesgebäudeverwaltung (17233).
 2. Bezirk: Volkswehrplatz 15, von Johann Loibl, Maurermeister (17060).
 " " Förstergasse 8, von Alois Weber, Maurermeister (17210).
 3. Bezirk: Oberzellergasse 8, von D. Brill, Baumeister (17022).
 " " Obere Biaduktgasse, von Franz Feierfeil, Baumeister (17180).
 " " Schlachthausgasse St. Marx, Zentralviehmarkt, von der M. Abt. 23 a (17184).
 4. Bezirk: Karolinenplatz 5, von K. Michna, Baumeister (17114).
 5. Bezirk: Schloßgasse 6, von L. F. Hofer, Baumeister (17094).
 7. Bezirk: Kirchberggasse 11, von K. E. Demel, Baumeister (17039).
 " " Bandgasse 20, von „Universale“, Baugesellschaft (17176).
 " " Bandgasse 34, von A. E. Uhlirsch, Baumeister (17185).
 8. Bezirk: Maria Treu-Gasse 3, von J. Schuster, Baumeister (17013).
 9. Bezirk: Wiefengasse 14, von Alphart & Wagner, Baumeister (17016).
 " " Nußdorfer Straße 16, von A. Barber, Baumeister (17018).
 " " Mosergasse 14, von W. Wächter (17112).
 " " Mosergasse 12, von W. Wächter (17113).
 16. Bezirk: Nauegasse 59/63, von Julius Meint A. G. (20089).
 20. Bezirk: Dresdner Straße 83/85, von A. Barber, Baumeister (17020).
 " " Pappenheimstraße 43, von Laska & Fiala, Baumeister (17032).
 " " Böchlarnstraße 21, von Fritz Mögler, Bauunternehmung (17115).

Renovierungen.

4. Bezirk: Schwindgasse 5, von Pöschner & Helmer (17235).
 7. Bezirk: Lembergasse 2, von Pöschner & Helmer (17234).

Demolierung.

5. Bezirk: Hoftrakt, Frauengasse 15, von Sterba & Paal, Baumeister (17017).

Parzellierungen.

10. Bezirk: Inzersdorf-Stadt, Einl.-B. 1544, 1531, von Josef Kosogowitsch (17237).
 13. Bezirk: Hühendorf, Einl.-B. 278, Kat.-Parz. 360, von Julius Huber (17129).
 18. Bezirk: Währing, Einl.-B. 2140, von Schreiber, Moormann & Serlinger, durch Dr. Breitmayer (17049).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verläßlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter

den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewährt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

M. Abt. 23 b, 4603

**Zimmermalereien beim Wohnhausbau
10. Staudiglgasse.**

Anbotverhandlung am 5. Dezember, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 a, 4388.

**Schlosserarbeiten für die Lieferung schmiedeeiserner
Futtertröge für den Zentralviehmarkt St. Marx.**
Anbotverhandlung am 5. Dezember, 9 Uhr, in der Bauleitung St. Marx.

M. Abt. 23 b, 4623.

**Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau
10. Troststraße.**

Anbotverhandlung am 5. Dezember, halb 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 4605, 4604.

Wohnhausbau 17. Nichthausenstraße.

Anbotverhandlung am 6. Dezember, für die Zimmermannsarbeiten um 9 Uhr, für die Spenglerarbeiten um halb 10 Uhr in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 31, 3355.

**Verputzherstellungsarbeiten im Alsbachkanale in der
Spitalgasse von Dr.-Nr. 23 bis zur Michelbeuern-
gasse im 9. Bezirke.**

Voranschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 4974 K (Preistarif 1912).

Anbotverhandlung am 15. Dezember, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefugte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

27. November, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Antonigasse (Heft 92).
 28. November, 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Holzjalousien für den Wohnhausbau 15. Allrogasse—Waltüregasse (Heft 93).
 29. November, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 21. Pittlagasse—Brünner Straße (Heft 93).
 1. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Rottstraße (Heft 93).
 3. Dezember, 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Antonigasse (Heft 94).
 5. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalereien beim Wohnhausbau 10. Staudiglgasse (Heft 95).

Hutter &

Wien, VI., Windmühlgasse 26



Schrantz A. G.

Drahtgeflechte u. Einfriedungen

5. Dezember, 9 Uhr. (Bauleitung St. Mary.) Schlofferarbeiten für die Lieferung schmiedeeiserner Futtertröge für den Zentralviehmarkt St. Mary (Heft 95).
— halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10. Troststraße (Heft 95).
6. Dezember. (M. Abt. 23 b.) Wohnhausbau 17. Rächthausenstraße 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, halb 10 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 95).
15. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Verputzherstellungen im Alsbachkanale in der Spitalgasse von Dr.-Nr. 23 bis zur Michelbeuerngasse im 9. Bezirke (Heft 95).

Ergebnisse.

Erb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 17. Kastnergasse 25.

Anbotverhandlung am 20. November.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Ing. Adutt & Komp. 1,266.044; Heinrich Zippinger 1,226.331; Altmann & Eibesny 1,381.138; Brenner & Loidold 1,527.005; G. A. Weyß 1,530.925; Oswald Slama 1,197.840; Ing. Paul Ruffbaum 1,392.887; „Grundstein“ 1,356.779; Hans Mischka 1,564.711; „Universal“ 1,422.818; Ing. Ressel & Roste 1,382.180; Ing. Franz Kallein 1,483.120; Ing. Krist & Komp. 1,375.277; Oskar Dohan 1,292.990; Franz Mayer 1,894.638; Heinrich Fröhlich 1,736.101; Oesterreichische Bau- und Siedlungs-Gesellschaft 1,509.980; Gebrüder Schlarbaum 1,540.764; Negrelli & Komp. 1,354.060; Ing. Richard Bed 1,396.036; Ing. Dr. Bernhard Werth 1,557.416; Franz Hopf 1,495.540; Ing. Karl Weiner 1,464.949; Jech & Budasch 1,323.471; K. Trileth & Fahrner 1,486.511; Julius Müller 1,310.928.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Quarinplatz.

Anbotverhandlung am 21. November.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Heinrich Kumpf 133.482; Louis Batten 89.395; A. Falkenstein 178.339; Hans Schimmel 127.384; Franz Mayer ohne Endsumme; Leopold Klug 180.326; „Grundstein“ 105.957; R. Achajy & H. Hoyer 83.137; Robert Söllit 154.362; Fischer & Sohn 140.001; Gottfried Reibinger 131.422; Adolf Hinner 105.300; Stenzel & Hinner 136.751; Egon Hinner 119.750; Leopold Bläffny 117.590; Brüder Giuliani 97.680; Karl Mons 137.925; Rudolf Jüttner & Brüder 130.950; Ludwig Kubiczek 163.616; Rudolf Voubeik 111.690; Johann Kronfuß 109.750; Alexander Rohrer 92.330; Oskar Bilet 86.560; Alois Danet & M. Fischer 108.325; Alois Bernhard 68.608; Kriegerheimstätten ohne Endsumme; Jfidor Brunn ohne Endsumme; Richard Runge ohne Endsumme.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Längensfeldgasse, 3. Teil.

Anbotverhandlung am 22. November.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Holzkonstruktions-Gesellschaft 825.070; Wenzel Hartl 753.120; Jakob Janisch 961.100; Zimmerei Wienerberg 828.440; Klosterneuburger Wagensfabrik 1,122.923; Franz Blumauer 875.708; W. F. Sommer 743.140; Nikolaus Belloni 756.524; Alois Fritsch & Sohn 902.120; Anton Muth 800.044; Martin Neubauer & Sohn 942.640; Wiener Holzwerke 963.217; Johann Hirschberg 801.440; „Grundstein“ 857.367; Hermann Otte, A.-G. 765.870.

Schlofferarbeiten (Beschlüge) für den Wohnhausbau 20. Stromstraße.

Anbotverhandlung am 22. November.

Es offerierten in Tausenden Kronen: „Prog“, Produktivgenossenschaft 946.524; Leopold Kopriva & Sohn 1,039.925; Albert Barnert 865.852; Franz Bidla 983.128; J. R. Rusil 1,165.275; „Wimeg“ 875.405; Josef Hamata 860.642; János Krausz & Komp. 896.720; S. Pittner, G. m. b. H. 799.821; J. Duchoslav 984.578; Robert Klappholz 857.072; Anton Wieser's Söhne 908.902.

Kundmachungen.

Konkursausschreibung.

Im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz kommt mit 1. Jänner 1925 die Stelle eines Abteilungsassistenten an der chirurgischen Abteilung zur Besetzung. Gesuche um diese Stelle, die mit den entsprechenden Personaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 6. Dezember 1924 bei der Direktion des Krankenhauses der Stadt Wien einzubringen. (M. Abt. 9, 9947.)

Baugewerbeprüfungen.

Kundmachung des Wiener Magistrates als politischer Landesbehörde vom 19. November 1924.

Die Gesuche um Zulassung zu den Prüfungen für Bewerber um die Baumeister-, Maurermeister-, Steinmetzmeister-, Zimmermeister- und Brunnenmeisterberechtigung sind für die Prüfungsperiode 1924/25 bis längstens 6. Dezember 1924 bei der Stadtbauamtsdirektion Wien, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, einzureichen und mit nachstehenden Angaben, beziehungsweise Belegen zu versehen: a) Name, Stand und Wohnadresse des Prüfungswerbers, b) Geburtsort, c) alle Zeugnisse über die zurückgelegten Fachstudien, d) Nachweis über die Erlernung des betreffenden Baugewerbes, e) die Nachweise über die gesamte praktische Verwendung in dem betreffenden Baugewerbe, f) die Nachweise über die Militärdienstleistung während des Krieges.

Ueber die Zulassung zur Prüfung wird der Prüfungswerber schriftlich verständigt. In dem Zulassungsbescheide wird die Höhe der Prüfungstage und die Einzahlungsfrist bekanntgegeben. Die Einberufung zur Prüfung erfolgt nach Ertrag der Tage. Vor Beginn der Prüfung hat der Prüfungswerber dem Vorsitzenden der Prüfungskommission einen mit Lichtbild versehenen amtlichen Ausweis vorzulegen. Im Falle des Zurücktretens von der Prüfung wird, wenn die Anzeige in den letzten acht Tagen vor dem Beginne der Prüfung bei der Stadtbauamtsdirektion einlangt, die Hälfte, bei einer früher eingebrachten Abmeldung der ganze Betrag der Prüfungstage zurückerstattet. (W. D. 3379.)

Sintragungen in den Erwerbsteuerekataster.

Gewerbeunternehmungen.

18. Oktober 1924.

Abler Emanuel, fabrikmäßiger Betrieb des Zuderbäckergewerbes, 9. Rusdorfer Straße 68. — Alina Mina, Handel mit Hüten, 9. Berggasse 18. — Alimáhy Anna, Stickerie, 18. Herbedstraße 122. — Band Hans, Gemischtwarenhandel, 9. Liechtensteinstraße 159. — Bassin Misha (Morsche), Juweliergewerbe, 9. Rusdorfer Straße 9. — Beranel Theresia, Gemischtwarenhandel, 6. Müllergasse 31. — Berl Max, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Berggasse 21. — Beszual Ladislav, Spielwarenerzeugung, 15. Krebsgartengasse 7. — Braw Lazar, Handel mit Textil-, Manufaktur-, Mode-, Wäsche-, Strick-, Birkwaren, Gummiwaren und farbigen Kleidern, 3. Untere Weißgärberstraße 10. — Brühl Bella Agnes Marie, Handel mit Spiel- und Galanteriewaren, 9. Fluchtgasse 9. — Bügler Klara, Handel mit Radioapparaten und Radiobestandteilen, 9. Berggasse 10. — Ermal Marie, Milchhandel, 12. Strohherggasse 26. — Derfler Fritz, Handelsagentur, 18. Theresiengasse 40. — „Diabolo“, Schwedische Separatorenvertriebsgesellschaft m. b. H., Handel mit Milchseparatoren und Milchwirtschaftsgeräten, 9. Porzellangasse 43. — Diwald Alfred, Warenhandel, beschränkt, 19. Friedlgasse 61. — Engel Rudolf, Erzeugung kosmetischer Artikel auf kaltem Wege, 8. Strozgigasse 38. — Fahringer Helene, Erzeugung von kleinen Büsten und Figuren aus wachähnlichen Materialien, Teepuppen und Bonbonieren, 5. Reinprechtsdorfer Straße 29. —



M A S C H I N E N F A B R I K

ING. M. LUZZATTO

VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
FERNRUFE: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

1292

Fränk Else, Marktvirtualienhandel, 18. Kutschergasse, Markt. — Frank Alfred & Komp., Handel mit Elektro- und Radiomaterial, 16. Liebhardtgasse 41. — Dezsö Frisch & Komp., Zuckerbäckergewerbe, 18. Schulgasse 58 a. — Emil Kaiser, fabrikmäßige Erzeugung von Klavierbestandteilen, 5. Schloßgasse 13. — Geisler Anton, Wagenlackierer, 9. Badgasse 6. — Glück Johann, Strohhuterzeugung, 18. Simonygasse 12. — „Graziöse“, Damenhutfalon, Gef. m. b. H., Modistengewerbe, 9. Verggasse 13. — Gräf Adele, Warenhandel, 8. Laudongasse 30. — Groß Josef, Tischler, 9. Lößlichgasse 8. — Gros (Gros) Franz, Gold- und Silberarbeiter, 7. Kandlergasse 24. — Gürtler Jakob, Sechswarenverfleiß, 5. Rüdigergasse 7. — Gump Anton, Schuhmacher, 19. Pürlergasse 32. — Haas Julius, Handelsagentur, 3. Untere Biadutzgasse 3. — Haismann Karl, Handel mit Papier- und Kurzwaren sowie mit Traktartikeln, 18. Gersthofer Straße 103. — Haffeld Wilhelmine, Modistengewerbe, 18. Gontzgasse 25. — Hölzl Irene Sophie, Wäschewarenherzeugung, 9. Mariannengasse 14. — Hofbauer Franz, Marktvirtualienhandel, 3. Großmarkthalle. — Janca Franz, Musiker, 3. Mohsgasse 24. — Jantsch Johann, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverfleiß, 18. Gontzgasse 122. — Kirnbauer Auguste, Wäschewarenherzeugung, 18. Edelhofgasse 9. — Kladsch Marie, Gastwirts-gewerbe, 9. Rödergasse 31. — Klappa Sophie, Fraguergewerbe, 18. Kreuzgasse 67. — Kohl Ernst, Handelsagentur, 19. Nadelmayergasse 3. — Kovar Anton, Handel mit Schreib- und Zeichenwaren, 9. Michelbeuergasse 8. — Krammer Franz, Kaffeehändler, 9. Althanstraße 7. — Kreis Franz, Handel mit Papier, Kurzwaren und Traktartikeln, 18. Cottagegasse 7. — Kronfellner Josef, Alleinhaber der Firma Karl Seibert, Handel mit Wäsche, Wirt- und Strickwaren, Damen- und Kinderkleidern, 19. Döblinger Hauptstraße 55. — Kuhlaby Daniel, Kleinfuhrwerker, 5. Schönbrunner Straße 76. — Lahner Marie, Gemischtwarenhandel, 9. Pechensteinstraße 116. — Langenecker Karl, Bäcker, 15. Mariabilfer Straße 168. — Lederer Elsa, Posamentierergewerbe, 17. Neuwaldegger Straße 4. — Lehner Justine, Kleidermacherergewerbe, 18. Währinger Straße 79. — Linhart Leopoldine, Handel mit Butter, Eiern, Ge-lügel, Landesprodukten, Obst und Gemüse, 19. Ruzsdorfer Markt. — Lunger & Kende, Handel mit Reise-, Leder- und Sportartikeln, 9. Aiserstraße 32. — Matz Otto, Herstellung künstlerischer Kellameentwürfe und Handel mit Re-lamebrudfordern, 9. Verggasse 17. — Mühlhauser Rosa, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverfleiß, 8. Laudongasse 45. — Neubauer Georg, Klein-fuhrwerker, 12. Arndtstraße 13. — Niedeck Johann, Warenhandel, beschränkt, 19. Kahlenberger Straße 11. — Padourel Hermine, Warenhandel, beschränkt, 19. Krottenbachstraße 26. — Paitl & Weisner, Baumeisterergewerbe, 18. Strehlgasse 14. — Prasthler Hermine, Handel mit Haushaltungsartikeln, 6. Einien-gasse 48. — Rada Emil Franz, Handel mit radiotechnischen Artikeln, 9. Sech-schimmelgasse 4. — Rotter Gustav, Buch- und Bilanzrevision, 8. Lenaustraße 3. — Rumbold Marie, Frauen- und Kinderkleidermacherergewerbe, 3. Gärtner-gasse 8. — Rusalem Karl, Musiker, Theresienstraße 45. — Scheibel Simon, Gastwirt, 9. Hagngasse 10. — Schober Franz, Verfleiß von Kind-, Kalb- und Schafffleisch, 9. Beethovengasse 2. — Seefranz Rudolf, Schloffer, 19. Gymnasialstraße 56. — Seidl Marie, Pneumatikreparatur, 3. Schrotgasse 6. — Seidlovsky Helene, Alleinhaberin der Firma Rodenspigenwerkstätte „Silana“, Strickwarenherzeugung, 3. Hinkerstraße 12. — Singer Samuel, Handel mit Juwelen, 9. Meynertgasse 3. — Stauber Konrad, Gemischtwaren- und Flaschenbierverfleiß, 13. Tiefendorfergasse 6. — Steiner Richard, Wirt-warenherzeugung, 19. Heiligenstädter Straße 148. — Szekely Rosa, Handel mit Lebensmitteln und Flaschenbier, 3. Untere Weißgärber Straße 63. — Szal-nigly Wilhelm, Handelsagentur, 3. Münzgasse 1. — Till Dithmar, Bücher-revision, 3. Fasangasse 38. — Tobisch Adolf, Speisewirtschaftergewerbe, 9. Hebra-gasse 9. — Tobisco Thomas, Verfleiß von Olivenöl, 15. Mariabilfer Straße 176. — Toll Hermann, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschen-bierverfleiß, 18. Schalkgasse 3. — Vereinigte Holz- und Kohlenfirmen Dr. Friedrich Singer & D. W. Holz- und Kohlenhandel im großen und kleinen, 3. Würzlerstraße 16, Baugrund. — Vitu Franziska, Uebernahmestelle für Wäschepuzerei, 15. Lautenhanngasse 16. — Vogel Johann, Handel mit Beleuchtungsartikeln, 8. Lerchenfelder Straße 124. — Volkansky Theresia, Holzfräzerei, 5. Siebenbrunnengasse 37. — Weidholz Alfred, Tierhandel, 9. Pechensteinstraße 3. — Weiß Viktor, Dr., Gemischtwarenhandel im großen, 6. Schmalzhofgasse 12. — Weismann rekte Kupferschlag Wilhelm, Handels-agentur, 3. Neulinggasse 24. — Wefely Anna, Damenkleidermacherergewerbe, 9. Porzellanergasse 48. — Dr. Wessely & Komp., Warenhandel, beschränkt, 9. Pramergasse 1. — Wild Johann, Handel mit Mältereimaschinen und Mältereieinrichtungsgegenständen, 9. Pechensteinstraße 42.

20. Oktober 1924.

Adamek Leopoldine, Detailverfleiß von überseeischen Gefrierfleisch- Innereien, Fettprodukten und Fleischkonserven, 4. Pborushalle. — Alt, schuler Schulim, Handel mit Textilwaren und Schneidergehör, 5. Mar-

garengürtel 144. — Baumgarten Gabe, Blumen- und Wäschewarenherzeugung 20. Karl Meißl-Straße 6. — Berthold Friedrich, Gemischtwaren- und Flaschenbierverfleiß, 10. Wielandgasse 19. — Bett Hans, Handel mit Textil- und Kurzwaren, 20. Gerharduzgasse 28. — Broschel Gisela, Handel mit Musikinstrumenten, 5. Laurenzgasse 15. — Bruna Franz, Wäschepuzer und Wäschergewerbe, 10. Ebertgasse 14. — Cabilé Anna, Wäschewarenherzeugung, 10. Columbusgasse 22. — Ciska Katharina, Handel mit Metallein- und Metall-, 12. Draschegasse 5. — Czajles Chaim Jzig, Gemischtwarenhandel, 20. Denis-gasse 7. — Deisenberger Karl, Marktvirtualienhandel, 10. Trierer Straße, Markt. — Deucht & Komp., beschränkter Warenhandel, 19. Heiligenstädter Straße 9. — Drobits Karoline, Marktvirtualienhandel, 12. Lanbrudgasse 6. — Freundlich Moriz, Jug, Handel mit Metallwaren, 19. Döblinger Hauptstraße 70. — Frodl Leopold, Erzeuger von Spielwaren, 5. Ritter-stein 21. — Gerstl Marie, Handel mit Möbeln, Konfektions- und Textil-waren, Wäsche und Schuhen, 17. Kalvarienberggasse 2. — Giebelin Ludwig, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverfleiß, 17. Geber-gasse 88. — Glück Josef, Gemischtwarenhandel im großen und kleinen, 4. Wiedner Hauptstraße 23. — Gradwald Josef, Tischler, 5. Rauhhausgasse 5. — Gran Anna, Wäschewarenherzeugung, 17. Clemens Hoffbauer-Platz 6. — Leopold Grünberger & Komp., Werbe(Kellame)filmherzeugung, 7. Neubau-gasse 21. — Grunt Anton, Kleidermacher, 18. Kreuzgasse 46. — Gunzy Margareta, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverfleiß, 17. Loben-hausergasse 10. — Hoberdorfer Marie, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Neitreichgasse 19. — Holzer Marie, Lebensmittel- und Flaschenbier-verfleiß, 4. Johann Strauß-Gasse 5. — Huth Egon, Handel mit Schuh-waren und Zuehör, 12. Eivollgasse 3. — Karp Alfred, Handelsagentur, 19. Nebergasse 3. — Kratochwil Margarete, Marktvirtualienhandel, 12. Nieder-hofstraße, Markt. — Krenelsberger Johannes, Lastfuhrwerker, 16. Neulerchen-felder Straße 53. — Krieger Emil, Jug., Handelsagentur, 4. Schleimühl-gasse 7. — Lahn Adelheid, Handel mit Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Blumen, Schürzen und Zuehör, 17. Hernalser Hauptstraße 21. — Lang Margarete, Fleißerei, 20. Hellwaggasse 9. — Lisa Ferdinand, Elektro-techniker, 18. Schulgasse 35. — „Metex“, Warenveredlungsgesellschaft m. b. H., Veredlung von Rohgarnen auf chemischem und mechanischem Wege, 4. Wohl-lebengasse 15. — Moser Josefa, Flaschenbierverfleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 12. Neßgasse 2. — Nisch Josef, Flaschenbierverfleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 12. Dunkelergasse 27. — Pernold Franz, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverfleiß, 12. Arndtstraße 47. — Pritel Daclav, Alleinhaber der Firma B. Pritel, Großfuhrwerker, 4. Schelleingasse 20. — Ruzicka Franz, Handel mit Bettfedern, 4. Belvedere-gasse 8. — „Salvo“, Gesellschaft m. b. H. für Sicherheitstechnik gegen Ein-bruch, Schloßergewerbe, 4. Argentinierstraße 38. — Sailer Karl, Markt-fahrer, 4. Waaggasse 4. — Saffama Victoria, Handel mit Marktvirtualien, 19. Sonnenbergplatz. — Schmied Franz, Kleinfuhrwerker, 10. Hardtmuth-gasse 110. — Schmied Leopoldine, Gemischtwaren- und Flaschenbierverfleiß, 12. Grieshofgasse 12. — Schmied Wilhelm, Tischler, 20. Kampstraße 13. — Schröder Theresia, Handel mit Strick- und Wirtwaren, 4. Wiedner Gürtel 26. — Schwarz Gisela, Wäschewarenherzeugung, 4. Weyringer-gasse 2 a. — Seel-meier Johann, Verfleiß von gebratenen Kasanien, Kapseln und Erdäpfeln, 20. Waagplatz. — Sehn Leopold, Sechswaren- und Rindfleischverfleiß, 4. Waaggasse 13. — Seidl Franz, Verfleiß von Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Macmeladen, Fruchtstäben, Sodawasser, 13. Sportplatz des Sporiklubs Baumgarten. — Starda Karl, Marktvirtualienhandel, 12. Niederhofstraße, Markt. — Stöly Alfred, Lastfuhrwerker, 12. Schönbrunner Straße 276. — Staindl Oskar, Expedition, 4. Rommsengasse 24. — Starck Hermine, Ge-mischtwarenhandel mit Flaschenbierverfleiß, 15. Wschneoblgasse 34. — „Starkstrom“, Baugesellschaft m. b. H., Handel mit elektrotechnischen und maschinentechnischen Artikeln, 4. Wiedner Hauptstraße 36. — Stein-teiler Leopold, Personentransport mit dem Fiaferwagen Nr. 591, 1. Bbergasse, Ede Schottenring. — Stöy Johanna, Gemischtwarenverfleiß und Flaschenbierhandel, 12. Gatterhofgasse 16. — Tely Amalie, Wanden-handel, 10. Angelgasse 67. — Tonar Karl, Kindertrompetenerzeuger, 12. Steinhagegasse 20. — Tonut Romeo, Lebensmittelhandel im großen, 4. Mar-garetenstraße 20. — Torrigiani Berta, Erzeugung luftgewerblicher Gegen-stände aus Stoffe, Seide und Samt, 4. Große Neugasse 14. — Weininger Leopold, Handel mit Wäsche-, Wirt-, Kurz- und Textilwaren, 12. Mandl-gasse 17. — Wiefeltaler Friedrich, Kleinfuhrwerker, 12. Oswaldgasse 10. — Windisch Fritz, Erzeugung von Fußwolle und Fußweg, 10. Arndt, Objekt 14. — Wolfenhaus Leon, Handelsagentur, 8. Hernalser Gürtel 18. — Wondruska Barbara, Handel mit Wäsche-, Textilien und Wirtwaren, 10. Troststraße 43. — Wyborny Ferdinand, Mechaniker, 20. Kampstraße 15. Zida Wilhelmine, Marktvirtualienhandel, 10. Trierer Straße, Markt.

Schiff & Stern

Leipzig Wien, II/1, Brünn
Untere Donaustraße 41

bauen seit mehr als 25 Jahren

Kondenswasser-Rückleiter, Speise-
wasser-Regler, Abdampf-Reiniger, 1182
Rohrleitungen.

Verlangen Sie Prospekte! Ingenieurbesuch.

Fabriksschornsteinbau Dampfkessel- und Einmauerungen Ofenbau 1258

L. Gussenbauer & Sohn, Ges. m. b. H.
Wien, IV., Karolinengasse 17. — Tel. 55-3-82.

Eisenhandlung „Zum goldenen Amboss“

J. C. HORAK

Wien, IX/4, Alserbachstraße 4. — Telefon 16-3-89/90.
Filiale in Inzersdorf bei Wien, Ortstraße Nr. 7-9.

Lager aller Sorten steirischer Stabeisen, Band- u. Fabreifen, Bleche,
Drähte, Stahl, Gußwaren, Wagenbauartikel, Wirtschafts- und Feld-
geräte, Nägel, Ketten, Werkzeuge, Fenster-, Tür- u. Möbelbeschläge.

Spezialabteilung für Haus- und Küchengeräte. 1329

Bedeutende Kohlen- und Kokersparnis
erzielen Sie nur mit

Swoboda's Dauerbrandöfen „Automat“ und „Tantal“

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.
Prospekte sendet kostenlos 1393
AUTOMATOFEN-BAUGESELLSCHAFT
ALOIS SWOBODA & Co.,
Zentralbureau: Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 19081.
Werke: Rainfeld a. d. Gölsen, N.-Oe.
Export nach allen Staaten.



Grundstücke, Villen, Zinshäuser, Fabriken

kauft und verkauft vorspesenfrei bei
streng solider und reeller Durchführung
Hermann Beer, Wien XIII., Maxingstraße 4 a
Tel. 84-4-55. Täglich von 2-5 Uhr nachm. 1411 Tel. 84-4-55-

Fabrik:
Vöckla-
bruck
(Ober-
österreich)

HATSCHEK'S
Eternit
SCHIEFER
nur echt mit der Prägung: ETERNIT

Nieder-
lage:
Wien, IX/1,
Maria
Theresien-
straße 15.
Telephon:
18-4-75.

Feuerungstechnik

G.m.b.H.

Fernruf 91-45. WIEN, III., Marokkanergasse 1.

Neuzzeitliche OFEN- u. Feuerungsanlagen —
SCHORNSTEINE jeder Bauart — KESSEL-
EINMAUERUNGEN — Vollständige ZIEGEL-
WERKE — Künstliche TROCKENANLAGEN

PROJEKTIERUNG und ANGEBOTE kostenlos
Ausführung nur durch geschulte Facharbeiter
— Zweigniederlassungen: Ljubljana, Linz, Brünn — 1331

N. Bella & Neffe

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39/41. — Tel. 80-5-80 Serie.

Graz: Grillparzerstraße 27. Wels: Schubertstraße 18.

1327

Reiberger & Co.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37.

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen.
Röhren aller Art, Klosette, Spülapparate, Waschtische,
Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen,
Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien. TELEPHON: Nr. 35-037 u. 35-039. 1376

Adler Schreibmaschinen

22 verschiedene Modelle mit ein-
facher und doppelter Umschaltung. 1188

Reiseschreibmaschinen.

GENERALVERTRIEB:

Wien, IX. Bez., Althanstraße Nr. 45. — Telefon: 11-3-92.

„Kraft und Wärme“

Gesellschaft für Zentralheizungs-, Installations- u. wärmetechnische Anlagen

Fabriken: 1393 Zentralbureau:
Wien und Gumpoldskirchen. III., Landstraßer Hauptstr. 95.
Telephon Nr. 51-5-95.

Spezialfabrik für Zentralheizungen, Installation
sanitärer und Wasserbauanlagen.

Königshofer Cementfabrik

Aktiengesellschaft

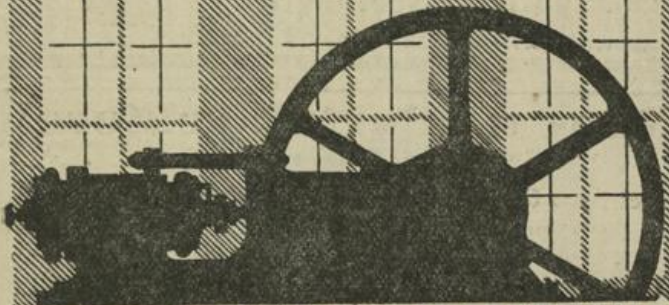
Direktion für Oesterreich:
Wien, III. Bez., Am Heumarkt Nr. 10
Telephon Nr. 1461, 9244 und 9425 1352

Zementlager:
X., Matzleinsdorfer Bahnhof und
IX., Franz Josefs-Bahnhof

empfehlte prima Portland- und Hochofen-Zement aus
ihrem niederösterreich. Werke Waldmühle bei Rodaun

KÜHLANLAGEN

für alle Zwecke und für jede Leistung



WIE: SCHLACHTHÖFE, MARKTHALLEN, KÜHL u. GEFRIERHÄUSER, EISFABRIKEN, etc.
Angebote und Ingenieurbesuch auf Verlangen kostenlos

L.A. RIEDINGER A.G.

WIEN, 6.
Webgasse 45 - Tel: 3426, 5388

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 73-4-51 1354

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krummnußbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol, und Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Öfen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

Aufzugfabrik

Ferd. Bauers Nachfolger 1350

Wien, VII., Zieglergasse Nr. 67. — Telephon Nr. 37-5-22.

Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transporteure — Bekohlungsanlagen.

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN XI, GUDRUNSTRASSE Nr. 11.

Elektrische Leitungen: Kabel- und Leitungsdrähte aller Art für die verschiedensten Verwendungszwecke. Gummiisolierte Drähte für alle Spannungen.

Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, Kraftübertragungen, Trag- und Aufzugseile für elektrische Bogenlampen. — Trag- und Zugseile für Seilbahnen. Schiffseile, sowie Seile für sämtl. Verwendungszwecke.

Eisen- und Stahldrähte in allen Härten, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinennägel, Bandeisen, Packschließen, Hufstollen. 1034

Fabriken in: Wien — Bruck a. d. Mur — Diömlach — Graz.

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:
I., Wollzeile 12, I., Graben 12
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-, Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

1198

1103

**FEUER-
UND
EXPLOSIONSSICHERE
BENZIN
LAGERUNGEN**
BENÖTIGEN
KEIN SCHUTZGAS
SIND DAHER
PRAKTISCH
KOSTENLOS
IM BETRIEBE



Dabeg
MASCHINENFABRIKS-AG.
WIEN, VI. WÄLZG. 39 TEL. 94.97



„TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Telephon Nr. 11-5-20. 1087

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

- „Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
- „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
- „Tetra“ elastische Ideal-Binde
- „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
- „Tetra“ Monatsbinden

WASSER - ANLAGEN

Unternehmung für Gussrohrleitungen aller Dimensionen

Franz Lex WIEN XVII. Bez., Steingasse 8. Telephon 19229.

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasserleitungen. Uebernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Kostenvoranschläge auf Verlangen. 1146

Aktiengesellschaft für Textilindustrie

Österr. Wäsche- u. Bekleidungs-A.-G. 1247

Wien, I., Werdertorgasse 6 (Gemeinnütziges Unternehmen)
Ueberrimmt die Belieferung von Wirtschaftsstellen öffentl. Korporationen, Konsumentenorganisationen etc. mit Textilien aller Art.
Lieferant des Wirtschaftsamtes der Gemeinde Wien, der städtischen Straßenbahnen, städtischen Elektrizitätswerke und vieler staatlicher Institutionen.

ROLLBALKEN

Sonnenplachen, Portale und Inneneinrichtungen

ROBICSEK & Co. 1229

XVII., Geblergasse Nr. 66. — Telephon 24-4-29.



Wasserdichte Fabrikate: als Wagenplachen, Pferdedecken, Regenmäntel, Kutscherkränze, Arbeiterschürzen, Arbeiterhandschuhe

Rohgewebe: als Leinengradl, Kittelzwilche, Bettuch- u. Strobaacklein, Plachen- u. Dachsegel

Roh-Hanfeschläuche für Hochdruck für Feuerwehren, Feuerschlepper, Autoeimer usw. usw. 1154

M. J. Elsinger & Söhne, Wien, I., Volksgartenstraße 1
Fabriken und Segeltuchwebereien

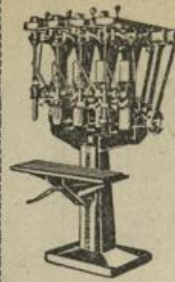
Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

- Feuer- und Einbruchversicherung
- Unfall- u. Haftpflichtversicherung
- Lebens- und Rentenversicherung
- = Auto-Casco-Versicherung =
- = Glasbruchversicherung =

Direktion: Wien, I., Tuchlauben Nr. 8

Telephon Nr. 67-401, 67-2-72 1177

Filialen in Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg



H. Sartorius Nachf.

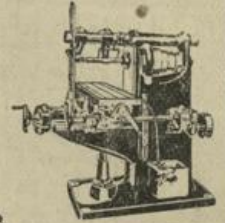
Gesellschaft m. b. H.

Wien 8., Laudongasse 12

Telephon Nr. 27-1-78 und 27-1-79

*
Große
Lagerbestände
*

Werkzeugmaschinen und
Werkstatteneinrichtungen



1152

Bau- u. Portaltischlerei M. TOCH

Wien, X., Quellenstraße 92. — Telephon 59-3-98.

Spezialist in Geschäftseinrichtungen. 1420

Uebernahme aller in das Fach Aufpolitur von Portalen werden billigst und prompt ausgeführt.
einschlagigen Arbeiten, sowie Fenster und Türen stets lagernd.



Kittlose „Solar“ Oberlichten

Brünsch & Co. Wien, IX., Kolingasse 10.

Telephon: 18-3-65, 18-3-75. 1186

Oesterr. Dynamowerke A.-G.

Fabrik: Wien, X. Neulreichgasse 141. Telephone 59-0-29, 52-1-08
Zentralkdirektion: Wien, I. Fischhof 3. Telephone 62-4-19, 68-0-38

Serienerzeugung von Gleichstrommaschinen, Drehstrommotoren, Transformatoren. Einrichtung, Lieferung und Montage kompletter elektrischer Antriebe für Industrie und Gewerbe. Angebote und Projekte kostenlos. 1249

Asphaltunternehmung

Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent

Wien, I., Rathausstraße Nr. 13. — Tel. 25-5-93.

Naturasphalt (Coulé u. Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialsolierungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen.

JOS. STORK & Co. G.m.b.H.

Wien, III., Rudolf von Alt-Platz Nr. 7

liefern prompt zu billigsten Tagespreisen 1143

Portlandzement

Paxzement

Heraklithbauplatten

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof
Fernruf: 5288 / Drahtanschrift: Storkomp Wien / Fernruf: 5288